

## **Gemeinde Felde:**

### **B-Plan Nr. 3 "Mühlenkoppel, 3. Änderung und Erweiterung (3. BA Ahornweg) und B-Plan Nr. 24 „Seniorenwohnen Hauskoppel“ / 3. Änderung FNP**

#### **Protokoll zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB am 06.08.2009 im Gemeindezentrum Felde**

##### Anwesend

Herr Bgm. Kracht, Frau Engel (Vorsitzende des Planungsausschusses)

Dipl.-Ing. S. Groth, Planungsgruppe Plewa (Bauleitplanung)

zahlreiche BürgerInnen

⇒ s.a. anlg. Anwesenheitsliste

##### Ablauf

1. Eröffnung der Sitzung um 18.00 Uhr, Begrüßung und Einführung durch Herrn Bgm. Kracht

2. Vortrag durch Planer

Erläuterung, dass wegen räumlicher Nähe und inhaltlicher Zusammenhänge die Öffentlichkeitsbeteiligung für zwei Planungen zusammengefasst wurde

Erklärung von Sinn und Zweck der frühzeitigen Bürgerbeteiligung: Ziel ist es, bereits in einem möglichst frühzeitigen Planungsstadium Informationen, Anregungen und Bedenken zu sammeln; Beratung und Entscheidung über die Stellungnahmen im weiteren Planverfahren.

Auf die weiteren Beteiligungsmöglichkeiten der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung und die Öffentlichkeit der gemeindlichen Sitzungen wird hingewiesen.

Erläuterung des aktuellen Planungsstandes anhand von Plänen (Visualisierung per Beamer); zunächst B 3, dann B 24 (es werden die gleichen Pläne gezeigt, die am 30.06.09 Gegenstand der Beratungen im Planungsausschuss waren):

- B 3 = Pläne „Rahmenbedingungen“ und „Bebauungsvorschlag“;

- B 24 = Pläne „Rahmenbedingungen“, „Strukturkonzept“ und „Gestaltungskonzept“;

- für beide Planungen zusammen = Plan „Gesamtschau“(incl. Dorfzentrum).

3. Erörterung / Diskussion

##### Frage / Anregung

Vom Wendeplatz am Ende des Ahornweges sollte eine Fußwegverbindung nach Westen eingeplant werden (Richtung B 24 / geplanter Wanderweg entlang Knick).

Belästigungen / Gefährdungen durch Baufahrzeuge im Ahornweg in der Realisierungsphase werden befürchtet, insbesondere in der engen 90°-Kurve.

Ahornweg sollte während der Bauphase am Ende des 2. BA gesperrt werden, um Schleichverkehr durch Baufahrzeuge fernzuhalten

##### Antwort (Bgm. / Planer)

Anbindungen an B 24 und in die Landschaft ist vorgesehen; vorgeschlagene zusätzliche Anbindung denkbar; Erfordernis und Sinnhaftigkeit wird geprüft

Baustellenverkehr soll nicht über den Ahornweg laufen; vorgesehen ist eine provisorische Baustraße, z.B. vom Hasselrader Weg aus

Ist so vorgesehen

Ist eine verkehrsmäßige Anbindung vom Ahornweg an das Dorfzentrum / den Hasselrader Weg geplant?	Nicht für den allgemeinen Fahrverkehr; nur fußläufig (überfahrbar für Müllfahrzeuge / Feuerwehr).
Wie soll der Grünstreifen entlang des Knicks (Ostseite 3. BA) genutzt werden?	Gemeindliche Fläche; nicht allgemein zugänglich (dient der Zugänglichkeit des Knicks, der in Gemeindeeigentum bleiben soll, um sachgerechte Pflege zu gewährleisten; zugleich Leitungstrasse für dort verlaufende Entwässerungsleitungen)
Was passiert mit dem südlichen Teil des Knicks?	Wird dem dort liegenden Baugrundstück zugeordnet (so wurde auch mit dem entsprechenden Knickabschnitt zwischen 1. und 2. BA verfahren)
Wie verläuft die Zufahrt zum B 24	Von der Dorfstraße aus über die Flächen des Dorfzentrums; genaue Lage konzeptabhängig
Kann der Teich im B 24 als Feuerlöschteich genutzt werden?	Wird geprüft (insbesondere, ob mit Biotop-Status vereinbar); generell erfolgt Abstimmung Löschwasserversorgung im Rahmen der Erschließungsplanung
Hinweis: Das B 24-Gebiet durchquert eine Verbands-Regenwasserleitung Richtung Teich	Kenntnisnahme; wird bei der weiteren Planung zu berücksichtigen sein; WaBoV wird sich im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung äußern
Wie hoch werden die Häuser im B 24?	Ortsrandlage (und auch barrierefreies Bauen) erfordert grundsätzlich Eingeschossigkeit.
Erschließungsbeginn wann?	2010 (B 3 und 1. BA vom B 24)
Gibt es schon einen Investor für die Seniorenwohnanlage?	Nein; Trägerschaft muss noch geklärt werden
Müssen „alte“ Bewerber sich für die geplanten Seniorenwohnungen neu bewerben?	Nein; diese werden, wenn es an die Vergabe der neuen Wohnungen geht, informiert

4. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bgm. Kracht mit einem Dank an alle Beteiligten die Anhörung um 18.55 Uhr.

Aufgestellt: 10.08.09

i.A. gez. Groth

f.d.R. ....

(Kracht, Bgm.)